

---

# Switch IBM 8275-416 Referenzkarte

---

## Kennung des Switch IBM 8275-416

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Gebäude/Raum/Gehäuse | _____ |
| Einheit/Seriennummer | _____ |
| MAC- Adresse         | _____ |
| IP-Adresse           | _____ |

---

## Kontakte

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Netzadministrator | _____ |
| Telefon           | _____ |
| Kundendienst      | _____ |
| Telefon           | _____ |

---

## IBM Unterstützung im Web

Sie können für Ihre IBM Produkte den aktuellen Code, Korrekturen und technische Hinweise herunterladen. Darüber hinaus können Sie sich registrieren lassen, damit IBM Ihnen per E-Mail Informationen zu Ihren Produkten schicken kann.

<http://www.ibm.com/networking/support/8275>

Kopien der Benutzerdokumentation erhalten Sie über die folgende Web-Site:

<http://www.ibm.com/networking/support/docs.nsf/8275docs>

IBM Teilenummer 31L4622

---

## **Fehlerbehebung**

1. Stellen Sie fest, ob die Ventilatoren funktionieren. Sollte dies nicht der Fall sein, prüfen Sie die Netzsteckdose.
2. Ziehen Sie alle Kabel ab und schließen Sie sie erneut an. Überprüfen Sie alle Kabel, Stecker und Anschlüsse auf Beschädigungen.
3. Prüfen Sie, ob die Konfigurationseinstellungen stimmen.
4. Prüfen Sie, ob der Selbsttest beim Einschalten (POST) ordnungsgemäß ausgeführt wird.

---

## **Vorbereitungen für die Anforderung von Unterstützung bei IBM**

Legen Sie die folgenden Informationen bereit:

- Produktmodell und Seriennummer
- Kaufbeleg
- Status der LEDs
- Fehlerbeschreibung
- Hardware- und Softwarekonfiguration

Bleiben Sie in der Nähe Ihres Switch IBM 8275-416. Möglicherweise müssen Sie Anweisungen des Mitarbeiters der technischen Unterstützung ausführen.

---

## **Unterstützung und Serviceleistungen bei IBM anfordern**

Informationen zu den verfügbaren Services sowie zu deren Erwerb erhalten Sie bei Ihrem IBM Händler oder bei der örtlichen IBM Geschäftsstelle.

## Status der LEDs am Switch

| I (grün) | LEDs      |              | Erläuterung   |
|----------|-----------|--------------|---|
|          | OK (grün) | Fault (gelb) |   |
| aus      | aus       | aus          | Es liegt kein Strom an, oder das Netzteil ist defekt. Der Switch ist NICHT betriebsbereit.  |
| ein      | ein       | aus          | Der Switch ist betriebsbereit.  |
| ein      | blinkt    | aus          | Die Konfigurationsdatei oder Datei mit dem Betriebscode wird übertragen. Der Switch darf jetzt NICHT ausgeschaltet oder zurückgesetzt werden. |
| ein      | aus       | ein          | Es liegt ein Hardwarefehler vor. Der Switch ist NICHT betriebsbereit.   |
| ein      | aus       | blinkt       | Die Diagnoseprogramme werden momentan ausgeführt. Der Switch ist noch NICHT betriebsbereit.   |

## Einstellige Anzeige

| Anzeige  | Fehler  | Fehlerberichtigung   |
|----------|---|--|
| d        | Fehler beim integrierten Arbeitsspeicher (RAM)        | Tauschen Sie den Switch aus.   |
| 3        | Es wurde ein nicht unterstütztes Zusatzmodul erkannt. | Entfernen Sie das Zusatzmodul.   |
| 4        | PIF-Fehler beim Zusatzmodul oder der Basisplatine     | Leuchtet die LED am Zusatzmodul, entfernen Sie das Zusatzmodul. Leuchtet die LED am Zusatzmodul nicht, tauschen Sie den Switch aus.  |
| 5 oder 6 | Fehler beim nicht flüchtigen Speicher.                | Tauschen Sie den Switch aus.   |
| 7        | Fehler beim Speicher des Switch IBM 8275-416          | Tauschen Sie den Switch aus.   |
| 8        | Schleifenfehler bei der Basisplatine.                 | Tauschen Sie den Switch aus.   |
| 9 oder a | Schleifenfehler beim Zusatzmodul.                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9 = Der Fehler ist beim Zusatzmodul in Steckplatz 1 aufgetreten. Entfernen Sie das Zusatzmodul.</li> <li>• a = Der Fehler ist beim Zusatzmodul in Steckplatz 2 aufgetreten. Entfernen Sie das Zusatzmodul.</li> </ul> |

## LED-Status für die 10/100BASE-TX-Basisanschlüsse

| LED                                 | Farbe | Status | Erläuterung   |
|-------------------------------------|-------|--------|---|
| Rechte LED des Ethernet-Anschlusses | grün  | EIN    | Zeigt einen Anschluß mit 100 Mbit/s an.             |
|                                     |       | AUS    | Zeigt einen Anschluß mit 10 Mbit/s an.              |
| Linke LED des Ethernet-Anschlusses  | grün  | EIN    | Die Verbindung ist aufgebaut.                       |
|                                     |       | AUS    | Die Verbindung ist abgebaut.                        |
|                                     |       | Blinkt | Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx). |

## LED-Status des 10/100BASE-TX-Zusatzmoduls mit 8 Anschlüssen

| LED                                 | Farbe | Status  | Erläuterung   |
|-------------------------------------|-------|---------|---|
| OK                                  | grün  | EIN     | Das Zusatzmodul wird mit Strom versorgt.  |
|                                     |       | AUS     | Das Zusatzmodul bzw. der Switch wird nicht mit Strom versorgt, oder das Modul ist defekt. |
| Fault                               | gelb  | EIN     | Es liegt ein Fehler am Modul vor.   |
|                                     |       | AUS     | Das Modul funktioniert fehlerfrei.  |
| Rechte LED des Ethernet-Anschlusses | grün  | EIN     | Zeigt einen Anschluß mit 100 Mbit/s an.   |
|                                     |       | AUS     | Zeigt einen Anschluß mit 10 Mbit/s an.  |
| Linke LED des Ethernet-Anschlusses  | grün  | EIN     | Die Verbindung ist aufgebaut.   |
|                                     |       | AUS     | Die Verbindung ist abgebaut.  |
|                                     |       | Blinken | Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx).                                       |

## LED-Status des 100BASE-FX- Zusatzmoduls mit 4 bzw. 8 Anschlüssen

| LED          | Farbe | Status  | Erläuterung   |
|--------------|-------|---------|---|
| OK           | grün  | EIN     | Das Zusatzmodul wird mit Strom versorgt.  |
|              |       | AUS     | Das Zusatzmodul bzw. der Switch wird nicht mit Strom versorgt, oder das Modul ist defekt. |
| Fault        | gelb  | EIN     | Es liegt ein Fehler am Modul vor.   |
|              |       | AUS     | Die Hardware funktioniert einwandfrei.  |
| Anschluß-LED | grün  | EIN     | Die Verbindung ist aufgebaut.   |
|              |       | AUS     | Die Verbindung ist abgebaut.  |
|              |       | Blinken | Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx).                                       |

## LED-Status des 1000BASE-SX- Zusatzmoduls mit 2 Anschlüssen

| LED           | Farbe | Status  | Erläuterung   |
|---------------|-------|---------|---|
| OK            | grün  | EIN     | Das Zusatzmodul wird mit Strom versorgt.  |
|               |       | AUS     | Das Zusatzmodul bzw. der Switch wird nicht mit Strom versorgt, oder das Modul ist defekt. |
| Fault         | gelb  | EIN     | Es liegt ein Fehler am Modul vor.   |
|               |       | AUS     | Die Hardware funktioniert einwandfrei.  |
| Anschluß-LEDs | grün  | EIN     | Die Verbindung ist aufgebaut.   |
|               |       | AUS     | Die Verbindung ist abgebaut.  |
|               |       | Blinken | Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx).                                       |
| Fault         | gelb  | EIN     | Die Verbindung ist abgebaut.  |
|               |       | AUS     | Die Verbindung ist aufgebaut.   |

---

## Terminalschnittstelle verwenden

Schließen Sie zum Konfigurieren des Switch ein Nullmodemkabel an den seriellen Anschluß des PC und den EIA-232-Anschluß des Switch an. Benutzen Sie ein VT100-Terminalemulationsprogramm, um den seriellen Anschluß des PC wie folgt zu konfigurieren:

- 19.200 Baud
- 8 Datenbit
- 1 Stoppbit
- Keine Parität
- Hardwareflußsteuerung: aus
- VT100-Emulation
- Nummer des seriellen Anschlusses am ASCII-Terminal, an den der Switch angeschlossen ist.

Geben Sie in der Anmeldeanzeige den Benutzernamen und das Kennwort ein.

**Anmerkung:** Der Standardname des Benutzers mit Schreib-/Lesezugriff ist "admin". Für diesen Benutzernamen gibt es kein Standardkennwort.

Für das Hauptmenü gilt folgendes:

- Mit der Tabulatortaste und den Pfeiltasten können Sie durch das Menü navigieren.
- Mit der Eingabetaste können Sie einen Menüeintrag auswählen.
- Durch Drücken der Taste F1 oder Auswahl von HELP können Sie die Tastaturbefehle aufrufen.
- Durch Drücken der Taste F2 können Sie zwischen Menütext und Befehlszeile hin- und herschalten.
- Durch Drücken der Taste F3 oder Auswahl von PREV MENU können Sie die vorherige Anzeige erneut aufrufen.
- Durch Drücken der Taste F4 können Sie Änderungen sichern.

---

## IP-Daten konfigurieren

1. Stellen Sie sicher, daß ein PC konfiguriert und an den Switch angeschlossen ist. Verwenden Sie dazu den Abschnitt "Terminalschnittstelle verwenden".
2. Melden Sie sich an der Terminalschnittstelle an. Der Benutzer, dessen Namen Sie eingeben, muß Schreib-/Lesezugriff haben. Der Standardbenutzername ist **admin**. Für diesen Benutzernamen gibt es kein Kennwort.
3. Wählen Sie im Hauptmenü den Eintrag **Management Menu** und dann den Eintrag **Network Connectivity Configuration Menu** aus.
4. Geben Sie für die folgenden IP-Parameter Werte ein (diese werden Ihnen vom Netzadministrator bereitgestellt):
  - **IP Address**.....[    ]
  - **Default Gateway**.....[    ]
  - **Subnet Mask**.....[    ]
5. Wählen Sie **APPLY** aus. Kehren Sie in das Hauptmenü zurück und wählen Sie **LOGOUT** aus.
6. Schalten Sie den Switch aus. Ziehen Sie dazu das Netzkabel des Switch aus der Netzsteckdose. Warten Sie ungefähr 15 Sekunden und stecken Sie dann den Stecker des Netzkabels wieder in die Netzsteckdose.

Der Switch wird mit den angegebenen IP-Daten konfiguriert und kann dann von den fernen Adressen im Netz angesprochen werden.
7. Schalten Sie den PC aus und ziehen Sie das Nullmodemkabel vom Switch ab.

---

## Konfiguration mit dem Web-Browser

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Switch IBM 8275-416 über das Internet zu konfigurieren:

1. Geben Sie im Adreßfeld des Web-Browsers die IP-Adresse des Switch IBM 8275-416 ein und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und dem zugehörigen Kennwort an und drücken Sie die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Der Standardname des Benutzers mit Schreib-/Lesezugriff ist "admin". Für diesen Benutzernamen gibt es kein Standardkennwort.

3. Klicken Sie in der Baumstruktur auf den Eintrag für das gewünschte Menü.

Erläuterungen zu den angezeigten Informationen finden Sie im ***IBM High Performance Ethernet Workgroup Switch 8275 Modell 416 Benutzerhandbuch***.

---

## Notizen